

Bericht des Vorstands

Vorbemerkung

Im Jahr 2022 gab es gleich zwei Ereignisse, die unsere Vereinsarbeit maßgeblich beeinflusst haben: Zwar kehrte mit dem Ende der Covid-19-Pandemie wieder Normalität ins Tagesgeschäft ein, diese Normalität wurde durch die Neuaufstellung des Vorstands jedoch wieder auf den Kopf gestellt. Die einzelnen Ressorts werden darüber berichten, wie sie ihre Arbeit aufgenommen haben, aus Sicht des gesamten Vorstands war die Neuaufstellung erfolgreich. Wir möchten uns deshalb bei Susanne und Hans-Jürgen Mey für die gelungene Übergabe und die vielen hilfreichen Ratschläge auch nach der letzten Ortsgruppentagung bedanken.

Zahl der Mitglieder

Zu Beginn des Jahres 2022 hatten wir 586 und am Jahresende 619 Mitglieder. Dies ist zwar noch keine Rückkehr zum Niveau vor der Pandemie (662 Mitglieder), aber doch eine deutliche Erholung und ein positiver Trend.

Verwaltung und Vereinsführung

Im Jahr 2022 investierten die Mitglieder des Vorstandes viele Stunden in die Vereinsführung. In insgesamt 5 Vorstandssitzungen und unzähligen anderen Gesprächen wurden Aufgaben verteilt und gemeinsame Aktionen geplant. Weiterhin werden Veränderungen erarbeitet und ausprobiert. Insbesondere bei der Digitalisierung hat der Vorstand dabei Fortschritte gemacht und arbeitet daran, die Anzahl der Papierakten weiter zu reduzieren und neue Möglichkeiten bei der elektronischen Datenerfassung zu testen und einzuführen.

Mit der Verabschiedung des Ehepaar Mey verabschieden wir uns auch von der Geschäftsstelle auf der Talstraße. Die neue Geschäftsstelle ist der DLRG-Raum am Schwimmbad, an dem mittlerweile ein Briefkasten angebracht wurde. Auch die bisherige Telefonnummer wurde durch das Telefon im DLRG-Raum ersetzt.

Um Fragen von Eltern zu beantworten bzw. anzunehmen, wurde mittwochs eine Sprechstunde eingerichtet, in der der DLRG-Raum geöffnet wird und durchgehend besetzt wurde. Freitags findet keine regelmäßige Sprechstunde statt, in der Regel ist der Raum jedoch von 17:00 bis 17:45 Uhr besetzt.

Die Vorsitzenden nahmen an mehreren Treffen des Bezirks teil. Bei diesen Zusammenkünften wurden die Themen Spenden, Ausbildungsplanungen und weitere Themen besprochen.

Für den Bereich Jugendschutz gibt es 2 neue Beauftragungen. Die Aufgaben in diesem Bereich wurden an Marcel Hembrock und Heidi Holtkamp übergeben. Sie bieten regelmäßige Sprechstunden für die Ausbilder an und sind für alle Mitglieder über die Mailadresse jugendschutz@langenfeld.dlrg.de erreichbar.

In guter Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und der Stadt Langenfeld nahmen verschiedene Mitglieder des Vorstands an Treffen zur Weiterentwicklung des Sports teil. Ein Erfolg konnte bereits erzielt werden: Ab diesem Jahr findet im Freizeitpark und anderen Grünflächen ein offenes Sportprogramm mit wechselnden Inhalten statt. In der Runde „Rund ums Bad“ wurde zusammen mit den Wassersporttreibenden Vereinen in Langenfeld zum Beispiel wieder Intensivkurse durchgeführt und der Kindertriathlon geplant.

Ausbildung

Nachdem im Jahr 2021 coronabedingt viele Einschränkungen im Trainingsbetrieb in Kauf genommen werden mussten, verlief das Training 2022 weitgehend normal. So konnte die Schwimmausbildung mittwochs von 16:00-18:30 Uhr und die Rettungsschwimmausbildung freitags von 18:00-21:00 Uhr wie gewohnt stattfinden.

Auf der Ortsgruppentagung am 14. Mai 2022 wurde der Posten der Ausbildungsleitung und der stellvertretenden Ausbildungsleitung neu vergeben. Mit großer Mehrheit wurden Franziska Schämänn (Leitung) und Sandra Güldenmeister (Stellvertretung) gewählt. Unterstützt wurde das Team bei seinen organisatorischen Aufgaben von Janine Mühle. Zuletzt wurde der Bereich Leitung Ausbildung durch zusätzliche Beauftragte verstärkt, um die große Menge an Arbeit, wie zum Beispiel die Beantwortung von E-Mails besser zu bewältigen.

In den Sommerferien wurde in Kooperation mit der Stadt und den Vereinen rund um das Stadtbad eine große Anzahl an Intensivkursen mit dem Ziel „Seepferdchen“ angeboten. Die Kurse gingen jeweils 12 Tage lang. Die DLRG Langenfeld hat dabei 2 Kurse mit 4 Trainerinnen durchgeführt und dadurch 23 Kindern zusätzlich das Seepferdchen abgenommen. Aus einem der Intensivkurse konnte ein weiteres Kursangebot für Jugendliche mit geringen Vorerfahrungen beim Schwimmen in Zusammenarbeit mit der Prismaschule entwickelt werden. Viele der Teilnehmer:innen hatten einen Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen, was einen hohen Betreuungsschlüssel notwendig gemacht hat. Bis zum Ende des Jahres konnten viele dieser Schwimmer:innen große Fortschritte in Richtung Schwimmabzeichen Bronze machen.

Um die Qualität der Ausbildung sicherzustellen, organisierte die Ausbildungsleitung im September ein Quartalstreffen für die Ausbilder:innen und Ausbildungshelfer:innen. In Zukunft sollen diese Treffen regelmäßig stattfinden, in denen einerseits theoretische Grundlagen vermittelt und andererseits gemeinsame Teambuilding-Maßnahmen durchgeführt werden. Außerdem fand in den Herbstferien eine interne Auffrischung der Rettungsschwimmabzeichen statt.

Die Leitung Ausbildung bedankt sich bei den vielen Ausbilder:innen und Ausbildungshelfer:innen (zeitweise 40), die uns in diesem Jahr tatkräftig unterstützt und insgesamt ca. 1200 Ausbildungsstunden ermöglicht haben.

Rettungssport

Im Jahr 2022 konnte das Wettkampftraining nach zwei Jahren wieder ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Auf der Ortsgruppentagung 2022 wurde der Posten Beisitzerin Rettungssport neu vergeben, Janine Mühle wurde mit großer Mehrheit gewählt.

Die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen des DLRG Bezirks Kreis Mettmann fanden am 24. April in Haan statt. In den Wochen und Monaten davor haben wir uns mit den Wettkampfbahnen intensiv darauf vorbereitet. Es sind insgesamt vier Mannschaften und 13 Schwimmer:innen angetreten.

Ergebnisse des Einzelwettkampfs sind:

Platz 1: Ida Holtkamp (AK 12w), Felix Golz (13/14m), Lea Barlag (13/14w), Hanna Sand (17/18w), Janine Mühle (25w)

Platz 2: Jamin Speer (13/14m), Sophia Rudl (13/14w), Lynn Bialecki (17/18w)

Platz 3: Liv Frenzel (AK 13/14w)

Ergebnisse des Mannschaftswettkampfs sind:

Platz 1: AK 13/14m und AK 17/18w

Platz 2: AK 15/16w und AK offen weiblich

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften haben sich drei Schwimmer:innen für den Wettkampf auf Landesebene qualifiziert. Ida Holtkamp und Felix Golz erreichten bei den Landesmeisterschaften in Bedburg am 11. Juni jeweils den 10. Platz, Lea Barlag schwamm auf den 6. Platz. Außerdem qualifizierte sich die AK 13/14m (5. Platz), die AK 15/16w (7. Platz) und die AK offen weiblich (12. Platz) für den Mannschaftswettkampf am 12. Juni.

Im Herbst stand ein weiteres Rettungssportevent an. Nach 11 langen Jahren konnten am 2. Oktober in Langenfeld endlich wieder Vereinsmeisterschaften ausgerichtet werden. Insgesamt haben 18 Schwimmer:innen in sechs Altersklassen an dem Wettkampf teilgenommen. Nach dem eigentlichen Wettkampf klang der Tag bei Spiel und Spaß im Wasser sowie einem gemeinsamen Grillen aus.

Einsatz

Nach starker Lockerung der Maßnahmen zur Einschränkung von Covid19 öffnete das Freibad im Jahr 2022 wieder weitestgehend unbeschränkt seine Tore für die Besucher. Auch das Wetter war in den Monaten Juni bis August deutlich besser als in den Vorjahren und lud zum Besuch des Freibades ein.

Die Wachmannschaft, nach der Ortsgruppentagung 2022 geleitet von Daniel Kölzer und Philipp Schämänn als seinem Stellvertreter, bekam großen Zuwachs durch elf motivierte junge Wachhelfer und -helferinnen. Zusammen mit den schon erfahreneren Wachgängern & -helfern zogen somit 27 Rettungsschwimmer:innen an 28 Wachtagen ihre Runden um die Becken des Freibades, um für die Sicherheit der Badegäste zu sorgen. Dabei wurden in Summe 601,5 Wachstunden gesammelt.

Trotz der hohen Temperaturen und vielen Stunden gab es keine lebendbedrohlichen Vorkommnisse und die Einsätze beschränkten sich auf präventive Maßnahmen und die Leistung von Erster Hilfe / Wundversorgung.

Zusätzlich zu dem regulären Freibadwachdienst unterstützte die Ortsgruppe selbstverständlich erneut den Langenfelder Kindertriathlon mit 20 Helfern und Helferinnen bei der Absicherung der Strecke sowie im Warm-Up und Zielbereich.

Für die engagierte Wachmannschaft gab es zum Saisonabschluss mit Unterstützung der SGL nach Badeschluss eine Feier mit gemeinsamen Rutschen, Springen, Pool im Pool und reicher Versorgung vom Grill, um die tagkräftige Unterstützung der Bediensteten des Stadtbades am Beckenrand zu würdigen und den ehrenamtlichen Helfern zu danken.

Im Vorfeld wurden seit Ende 2021 Gespräche mit der Wasserskianlage Langenfeld geführt, die über eine mögliche Bewachung des Badeseebereiches nachgedacht und unsere Ortsgruppe diesbezüglich angesprochen hat. Es fanden mehrere Gespräche und Besichtigungen statt, um über die notwendigen Rahmenbedingungen die Beschilderung und Beflagung zu sprechen, die Risiken und Gefahrenpotenziale zu analysieren und Laufwege sowie Beobachtungsposten auszumachen.

Die notwendigen Beschaffungen sollten in die Aufgabe der Wasserskianlage fallen und deren Planung war abgeschlossen. Jedoch haben wir ab Frühjahr keine Rückmeldung oder Ansprache mehr erhalten, sodass das mögliche interessante zusätzliche Einsatzgebiet des Badestrandes, wenigstens für diese Saison, wegfiel.

Jugend

Lea Pohlmann wurde bei der Ortsgruppentagung 2022 zur Beauftragten für die Jugend gewählt. Zu ihrer Unterstützung wurde Maria Pohlmann in der konstituierenden Vorstandssitzung als Beauftragte eingesetzt.

Gemeinsam haben sie im Laufe des Jahres den restlichen Vorstand bei Veranstaltungen unterstützt. Dies betraf den Teambuilding-Teil der Quartalstreffen der Ausbildungsleitung und den Nachmittag im Anschluss der Vereinsmeisterschaften. Hier wurden Teamspiele geplant und angeleitet.

Zusätzlich haben sie die gemeinsame Weihnachtsfeier der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer organisiert. Dazu sind Wachmannschaft und Ausbildungsteam zum Bowling nach Düsseldorf gefahren. Im Anschluss gab es, wie im vergangenen Jahr, einen selbstgestalteten Weihnachtsmarkt mit Hot-Dogs, Waffeln, Stockbrot, Kinderpunsch und vielen Süßigkeiten. Zu diesem Zweck wurde das Freibad mit Lichterketten geschmückt und mit Heizstrahlern versehen. So konnten wir uns bei all unseren Helfern bedanken und das Jahr mit einem schönen Abend ausklingen lassen.

Schlussbemerkung

Der Vorstand möchte sich bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr ehrenamtlich für die DLRG Langenfeld tätig waren, egal ob im Freibad, in der Halle oder im Büro. Wir hören viel von Vereinen, die nach der Pandemie in großen Schwierigkeiten sind und es liegt an eurer Unterstützung, dass dies die DLRG Langenfeld nicht betrifft.

Für den Vorstand

Melina Beesch, Vorsitzende